



## PROGRAMM MIGRATION FÜR ENTWICKLUNG



### MIGRATION FÜR ENTWICKLUNG NUTZEN

Migranten sind Brückenbauer zwischen den Ländern, aus denen sie ursprünglich kommen, und den Ländern, in denen sie gerade leben und arbeiten. Mit ihrem Know-how, ihren Ideen, Erfahrungen und Kontakten stoßen sie beiderorts wichtige Veränderungen an und tragen dazu bei, dass auch ihre Herkunftsländer zukunftsfähig bleiben. Viele Migranten engagieren sich aus der Ferne, etwa indem sie sich in Diasporaorganisationen zusammenschließen und ehrenamtlich Projekte umsetzen oder indem sie ein eigenes Unternehmen gründen und so die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Ländern vorantreiben. Nicht wenige Migranten entscheiden sich irgendwann auch für eine temporäre oder permanente Rückkehr in ihre Herkunftsländer und bringen ihr Wissen dann direkt vor Ort ein.

Wir, das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM), fördern all diese Aktivitäten von Migranten – weil wir an das Potenzial globaler Migration für nachhaltige Entwicklung glauben. Wir beraten aber auch Menschen, die sich noch nicht sicher sind, ob sie ihr Land verlassen möchten. Ihnen zeigen wir legale Migrationsmöglichkeiten und Alternativen im Herkunftsland auf.

CIM ist eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) und vereint seit über 35 Jahren entwicklungs- und arbeitsmarktpolitische Expertise.

**Unser Programm „Migration für Entwicklung“ hat fünf Handlungsfelder:**

- >> Wissenstransfer durch Rückkehrende Fachkräfte
- >> Kooperation mit der Diaspora (Migrantenorganisationen und Diasporafachkräfte)
- >> Geschäftsideen für Entwicklung
- >> Migrationsberatung
- >> Migrationspolitikberatung

### WISSENSTRANSFER DURCH RÜCKKEHRENDE FACHKRÄFTE

Mit unserem Angebot für Rückkehrende Fachkräfte setzen wir uns für einen gezielten Wissenstransfer ein. Wir vermitteln Menschen, die aus einem unserer Partnerländer kommen und in Deutschland eine Ausbildung absolviert oder gearbeitet haben, an Arbeitgeber in ihren Herkunftsländern. Wir bringen sie in genau die Position, in der sie ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Kontakte so einsetzen können, dass alle davon profitieren: die Rückkehrer, die Arbeitgeber, die Herkunftsländer und nicht zuletzt auch Deutschland.

#### Unser Angebot

- >> individuelle Beratung zu Rückkehr und Karriereplanung
- >> Vermittlung in vakante Stellen im Herkunftsland
- >> Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg vor Ort
- >> Organisation von Vernetzungsveranstaltungen
- >> Zuschüsse zum Gehalt und zur Arbeitsplatzausstattung

#### >> Ukraine

Die Ukraine sieht ihre Zukunft in der Europäischen Union (EU). Das mit der EU bereits geschlossene Freihandelsabkommen soll den begonnenen Reformkurs des Landes weiter vorantreiben, soll Freiheit, Menschenrechte und die Wirtschaft des Landes fördern. Der in Deutschland ausgebildete Ukrainer Kostiantyn Fedorenko begleitet diesen nicht einfachen Annäherungsprozess – als politischer Analyst am „Institut für Euro-Atlantische Zusammenarbeit“ in Kiew. Durch die Organisation grenzüberschreitender Veranstaltungen sowie durch politische Analysen und Veröffentlichungen in ukrainischen und ausländischen Medien trägt er zu einem besseren gegenseitigen Verständnis bei.

### KOOPERATION MIT DIASPORAORGANISATIONEN

Viele in Deutschland lebende Migranten schließen sich in Vereinen oder anderen Organisationen zusammen, mit denen sie gemeinnützige Projekte in ihren Herkunftsländern realisieren. Sie fördern zum Beispiel Hochschulkooperationen, den Einsatz von modernen Techniken, bilden Lehrer und Ärzte fort oder leisten Aufklärung zu Themen wie Energieeffizienz und Gleichstellung von Frauen und Männern. Auf diese Weise sorgen sie für Wissensaustausch zwischen ihrer alten und neuen Heimat, stoßen Innovationen an und setzen sich aus der Ferne für bessere Lebensbedingungen ein. Dieses entwicklungspolitische Engagement unterstützen wir.

#### Unser Angebot

- >> Zuschüsse für Kleinprojekte in den Herkunftsländern (bis zu 90 % der Gesamtkosten, maximal jedoch 40.000 Euro)
- >> Beratung zu Antragstellung und Projektmanagement
- >> Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und nachhaltigen Einbindung konkreter Projekte in den Herkunftsländern
- >> Organisation von Vernetzungsveranstaltungen

#### >> Kolumbien

Mit einem Projekt zur Produktion und Vermarktung in Vergessenheit geratener Pflanzen schafft der „Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis e.V.“ neue Einkommensperspektiven in Kolumbien. An der Pazifikküste pachtete der Verein Felder und schulte 30 Frauen in Land- und Betriebswirtschaft, die nun die Knollenfrucht Papa China anbauen. Innerhalb eines Jahres konnten 48 Tonnen Mehl daraus erzeugt und verkauft werden. „Die Frauen haben nun ein regelmäßiges Einkommen und tragen zur Ernährungssicherung in ihren Gemeinden bei“, sagt die Deutschkolumbianerin Claudia Patricia Ghitis Castrillón, die beim Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis für das Projekt verantwortlich ist.

## ONE PERSON CAN MAKE A DIFFERENCE



Centrum für internationale Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft aus GIZ und

Im Auftrag des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



## KOOPERATION MIT DIASPORAFACHKRÄFTEN

Wir arbeiten nicht nur mit Diasporaorganisationen zusammen, sondern auch mit Einzelpersonen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland leben und arbeiten und sich ebenfalls für die Weiterentwicklung ihrer Herkunftsländer engagieren möchten. Und zwar indem sie ihr im Ausland erworbenes Fachwissen für einen begrenzten Zeitraum einer Institution ihres Heimatlandes zur Verfügung stellen. Wir fördern das Engagement solcher Diasporafachkräfte und ihre Auslandseinsätze – etwa in Landwirtschafts-, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen – für eine Dauer von drei Wochen bis sechs Monaten.

### Unser Angebot

- >> Aufwandsentschädigung für den Arbeitseinsatz im Ausland
- >> Fortbildung zu Methoden erfolgreichen Wissenstransfers als Vorbereitung auf den Auslandseinsatz
- >> bei Bedarf Vermittlung geeigneter Organisationen, die an Know-how von Diasporafachkräften interessiert sind
- >> Übernahme der Kosten für die Reise und ein Basisversicherungspaket
- >> logistischer Support vor Ort

### >> Äthiopien

Seit acht Jahren lebt und arbeitet der IT-Ingenieur Sentayehu Seifu in Europa. Das Spezialgebiet des Äthiopiens ist die Entwicklung von Softwareprogrammen im Gesundheitssektor. Sentayehu Seifu weiß, dass der Gebrauch von Informations- und Kommunikationstechnologien in äthiopischen Gesundheitseinrichtungen noch ganz am Anfang steht und dass sich die ärztliche Versorgung im Land durch deren intelligenten Einsatz maßgeblich verbessern ließe. Einzig: Vor Ort fehlen hierfür genügend gut ausgebildete IT-Fachkräfte. Deshalb verbrachte der IT-Spezialist seinen letzten Jahresurlaub in Äthiopien. Sechs Wochen lang machte er das IT-Personal des größten öffentlichen Krankenhauses im Land fit im Umgang mit einer modernen Krankenhaussoftware.

## GESCHÄFTSIDEEN FÜR ENTWICKLUNG

Viele Migranten, die in Deutschland leben, spielen mit dem Gedanken, ein eigenes Unternehmen in ihrem Heimatland zu gründen. Ein mutiger Schritt, denn der Weg in die Selbstständigkeit und eine Rückkehr in die Heimat müssen gut bedacht und geplant sein. Wir unterstützen Migranten vor, während und nach der Unternehmensgründung dabei, ihre Geschäftsidee erfolgreich umzusetzen. Denn nur dann sorgen sie für Arbeitsplätze, Wirtschaftswachstum und Wissenstransfer und damit letzten Endes für Innovation und nachhaltige Entwicklung.

### Unser Angebot

- >> Gruppenseminare zu Themen der Unternehmensgründung (z. B. Businessplanerstellung, Finanzierung, Marktexploration, Marketing, Import/Export/Zoll)
- >> individuelles Businessplan- und Umsetzungscoaching durch akkreditierte Berater – in Deutschland und im Ziel-land der Unternehmensgründung
- >> Vermittlung von Kontakten, etwa zu Banken sowie zu möglichen Geschäftspartnern und Investoren in Deutschland und im Zielland

### >> Marokko

Der Marokkaner Mostafa El Gameh hat geschafft, wovon viele Migranten träumen. Der in Deutschland ausgebildete Maschinenbauingenieur hat zunächst in Deutschland und vor Kurzem nun auch in Marokko eine eigene Existenz aufgebaut. Die marokkanische Niederlassung seines Unternehmens „Car Expert El Gameh SARL“ beschäftigt bereits acht Mitarbeiter. Das Angebotsspektrum der Firma reicht von Kfz-Gutachten aller Art bis hin zu Beratung, Ausbildung und Forschung zu unterschiedlichsten Fragen der Verkehrssicherheit. Mostafa El Gameh sagt: „Mit dem richtigen Know-how und unternehmerischem Mut können Migranten ihre Heimatländer und auch sich selbst voranbringen.“

## MIGRATIONSBERATUNG

Arbeitslosigkeit und mangelnde Ausbildungsmöglichkeiten nähren bei vielen Menschen den Wunsch, eine Perspektive im Ausland zu suchen. Doch viele von ihnen sind unzureichend darüber informiert, wie sie auf regulärem Weg dorthin gelangen und dort erfolgreich Fuß fassen können. Oftmals sind ihnen auch vorhandene Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten im eigenen Land nicht bekannt. Und auch Menschen, die aus dem Ausland zurückkehren möchten, sind auf der Suche nach Informationen zu beruflichen Perspektiven. Hier setzen wir mit den Deutschen Informationszentren für Migration, Ausbildung und Karriere – kurz DIMAK – an.

### Unser Angebot

- >> Information, Beratung und Bewerbungstraining für Menschen, die auf der Suche nach Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten sind – in Deutschland und auch in ihrem Heimatland
- >> Beratung zu Möglichkeiten und Voraussetzungen regulärer Arbeitsmigration nach Deutschland
- >> Job- und Karrieremessen
- >> mobiles Beratungsangebot in Kommunen und Gemeinden
- >> Beratung und Training für Mitarbeiter von Ministerien und Arbeitsagenturen

### >> Kosovo

Bei einer im Frühjahr 2016 in Kosovos Hauptstadt Priština organisierten Job- und Karrieremesse präsentierten sich 40 kosovarische und internationale Arbeitgeber 5.000 Besuchern. Sie boten insgesamt 1.200 offene Stellen in Kosovo an. Für 430 Besucher war die Messe ein voller Erfolg – sie fanden an diesem Tag einen neuen Job in Kosovo. Auch die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit war mit von der Partie und beriet zu Möglichkeiten und Voraussetzungen der legalen Arbeitsmigration nach Deutschland. Außerdem unterstützte sie im Nachgang der Messe interessierte Fachkräfte beim Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

## MIGRATIONS POLITIKBERATUNG

Wir unterstützen unsere Partnerländer dabei, eigene Strategien zu Migrations- und Mobilitätsfragen zu entwickeln und die notwendige rechtliche Basis zu schaffen, um aus der Theorie Praxis werden zu lassen. Wir bringen unterschiedliche Akteure der internationalen Arbeitsmigration und Entwicklung zusammen, fördern den Dialog von staatlichen Akteuren mit der Diaspora und unterstützen das abgestimmte Zusammenwirken von politischen Institutionen und Entscheidungsträgern unserer Partnerländer im Themenfeld Migration.

### >> Kosovo

Der Migrationsexperte Michael Sauer unterstützt das kosovarische Ministerium für Arbeit und Soziales dabei, das Potenzial kosovarischer Migranten stärker für die Weiterentwicklung von sozialen Dienstleistungen in Kosovo zu nutzen. Mit diesem Ziel vor Augen organisiert der deutsche Experte den Austausch zwischen unterschiedlichen Akteuren aus Kosovo und dem Ausland. Zu ihnen zählen private Träger aus dem Gesundheits- und Bildungssektor, staatliche Organisationen und Ministerien und entwicklungspolitische Organisationen. Eine der angestrebten Maßnahmen ist die Entwicklung moderner Ausbildungsstandards für Pflegeberufe in Kosovo.

### Kontakt

Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) Programm „Migration für Entwicklung“  
cim@giz.de // + 49 6196-79-3 366  
www.cimonline.de // www.returning-experts.de

